

Wenn ich ein Vöglein wär

Volklied 18. Jh in Herders Volksliedersammlung, vermutlich aus der Schweiz

Satz: Michael Schmoll

S1+2

1. Wenn ich ein Vög-lein wär' und auch zwei Flü - gel hätt', flög ich zu dir
2. Wär ich gleich weit von dir, bin doch im Schlaf bei dir und red' mit dir;

A

7

weil's a-ber nicht kann sein, weil's a-ber nicht kann sein, bleib ich all - hier.
wenn ich er - wa - chen tu, wenn ich er - wa - chen tu bin ich al - lein.

Dritte Strophe tonlich gleich, nur rhythmisch an den Text angepasst. Diese Strophe darf lebendiger gestaltet werden.

13

3. Es ver-geht kein Stund' in der Nacht, da mein Her-ze nicht er - wacht und an dich nicht ge - denkt,

19

daß du mir viel - tau - send-mal, daß du mir viel - tau-send-mal dein Her-ze ge - schenkt.

*Die Altteilung am Schluss kann entfallen (dann wird nur h gesungen)
oder sie auch nur bei der dritten Strophe erfolgen*

KOPIERLIZENZ

Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr
je Chor Eur 5.- auf Konto Michael Schmoll
Märkische Bank eG IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01
BIC GENODEM1HGN